

Die Arbeiten von Katrin Plavcak sind durch Realismus und Figuration bestimmt. Dinge des Alltäglichen, deren Abbilder und Eindrücke des persönlichen Erlebens werden zu Werken, die fähig sind sowohl die Oberflächlichkeit des Augenblicks als auch gesellschafts-politische Aspekte, Sujets der Popkultur und feinste psychische Momente zu thematisieren.

Die neuesten Arbeiten der Künstlerin bleiben der Realität verhaftet, setzen sich allerdings ebenso mit einer zweiten Ebene – dem Verlust der Realität – auseinander. Zweifelsohne bleiben aber die Motive des Lebens, der erlebten Gegenwart, der täglichen Realität die Grundlage – auch in Situationen, die Handlungen provozieren, welche aus einer Abweichung der Realitätsinterpretation resultieren. Es sind absurde Realitäten: eine Frau im Sommerkleid, die versucht ihr Hab und Gut vor dem nahen Feuersturm mit dem Wasser des Gartenschlauchs zu retten, ein Mann, der scheinbar unbeeindruckt durch die von einem Erdbeben verwüstete Stadt geht oder auch die virtuelle Realität eines Autorennen-Computerspiels, welches Katrin Plavcak in Ihrem ersten Video "Intact Crash" verarbeitet. (NW)

„Die Realität zieht sich aus den Bildern zurück, die Wirklichkeit der Protagonisten in den dargestellten Situationen ändert oder dehnt sich an gewissen Stellen. Die Dargestellten scheinen den Kontakt zur Realität zu verlieren. Der Inhalt / das dargestellte Personal verschwindet, eine Spezies stirbt aus, eine Landschaft verändert sich – zieht sich zurück und löst sich zu reduzierten Farbfeldern auf.“

„Das Video INTACT CRASH (produziert mit Alexandra Regl) handelt vom ersten Versuch den Grand Prix von Monaco via Playstation zu bewältigen und von der Unverwundbarkeit und Unsterblichkeit im digitalen Medium.

Durch das ständige Scheitern tritt der zuerst bestimmende Faktor des Rennens „Zeit“ in den Hintergrund und der Fokus des Betrachters verlagert sich auf die als Kulisse gedachte Umgebung.

In der Ausstellung sieht man gemeinsam mit dem Video ein paar dieser Landschaftsausblicke, die sich immer nach einem Crash einstellen.“ (KP)

Katrin Plavcak

Realitätsverlust

27. Mai - 5. Juli 2003

EG, Raum 1

Orange

2003
200 x 300 cm
Öl / Molino

Plattentektonik

2003
200 x 300 cm
Öl / Molino

EG, Raum 2

Fund

2003
200 x 300 cm
Öl / Molino

Intact Crash

2003
Video, geloopt

optimale Aussicht

2003
35 x 45 cm
Öl / Molino

Kran

2003
35 x 45 cm
Öl / Molino

Ray of light

2003
35 x 45 cm
Öl / Molino

get a driving lesson / sisters

2003
40 x 50 cm
Öl / Molino

into the bend

2003
30 x 50 cm
Öl / Molino

OG, Raum 1

ein bißchen vielleicht

2003
150 x 200 cm
Öl / Molino

Horror nächstens

2003
90 x 110 cm
Öl / Molino

Zeit

2003
200 x 300 cm
Öl / Molino

OG, Raum 2

Robins Nest

2003
170 x 150 cm
Öl / Molino

Major Tomse

2003
150 x 170 cm
Öl / Molino

Those quiet woods

2002
70 x 50 cm
Öl / Molino